

**Holkamp Gesamtschule Witten**

**Schulinterner Lehrplan**

# **Spanisch – gymnasiale Oberstufe**

Ab Abitur 2023

Stand: Oktober 2020

## 1 Die Fachgruppe Spanisch an der Holzkamp Gesamtschule Witten

Die Holzkamp-Gesamtschule ist eine Stadtteilschule am Rande des Ruhrgebietes. In ihr werden über 1000 Schülerinnen und Schüler zahlreicher Nationalitäten, unterschiedlicher sozialer Herkunft und mit unterschiedlichen Schullaufbahnen (zahlreiche Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in der Sekundarstufe II) unterrichtet. Die Holzkamp Gesamtschule Witten bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen und Latein auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Die Fachkonferenz hat als Lehrbuch für die Einführungsphase das Werk *a\_tope.com Nueva Edición* aus dem Cornelsen-Verlag eingeführt.

### Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts. Die Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne ist Frau Luque Expósito. Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

Die Fachkonferenz hat sich ferner darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte und Projekte der Schulleitung und Schulöffentlichkeit zu Beginn eines jeden Schuljahres vorgestellt werden.

## Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

### Einführungsphase:

Spanisch GK(n) 4-stündig

### Qualifikationsphase:

Spanisch GK(n) 4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Einführungsphase (n)

GK EF (n)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Yo me presento</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Auskunft über sich selbst und andere geben</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, Fragen stellen, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster; Themenwortschatz: Zahlen, Buchstaben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 14-18 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Los jóvenes y su ámbito social</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen (z.B. Blogbeitrag oder eMail)</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter; Themenwortschatz: Familie, Charaktereigenschaften, Wohnort beschreiben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22-26 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Los jóvenes y sus preferencias</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Emails zu Vorlieben und Abneigungen verstehen, Statistiken versprachlichen, zielgerichtet Informationen entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen (zusammenhängend):</b> Auskunft über eigene Vorlieben/Freizeitaktivitäten geben; <b>an Gesprächen teilnehmen:</b> Interviews durchführen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe eigene Vorlieben zur Freizeit/Kleidung verfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>Gustar + Inf.</i>, das Gerundium, Demonstrativpronomen; Themenwortschatz: Freizeit, Aussehen, Kleidung, Farben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22-26 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>La vida de cada día</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. eigenen Alltag beschreiben)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</li> <li>• <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten (z.B. spanische Schul- und Notensystem)</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>imperativo afirmativo</i>, <i>ir + Inf.</i>, reflexive Verben, indirekte Rede; Themenwortschatz: Uhrzeit, Monate</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 24-28 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Conocer a España: Vivir y trabajar en Madrid</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache Sachtexte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben eine Wohnung/Weg beschreiben</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Komparativ, Ortspräpositionen, reale Bedingungssatz, Superlativ; Themenwortschatz: Wohnung, Wegbeschreibung, Zahlen ab 100</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22-26 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Conocer el mundo hispánico : Peru</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> landeskundliche Beschreibungen verstehen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf Nachfragen eingehen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. <i>Preterito indefinido</i>, Verben mit orthographischer Besonderheit, Themenwortschatz: Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten Perus</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22-26 Std.</p>
<b>Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden</b>	

**2.1.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase**

<b>GK Q1 (n)</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema: <i>Las diversas caras del turismo en España</i></b></p> <p><b>Bezüge zum KLP (S.59):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> </ul> <p><b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</b> Las diversas caras del turismo en España</p> <p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</b> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>España en general (Atracciones culturales de España</i> – eventuelle Kurzreferate zu verschiedenen kulturellen Angeboten/Regionen, ggf. unter Berücksichtigung des kulturellen Erbes der Vergangenheit und Gegenwart, z.B. <i>flamenco</i> der <i>gitanos</i>, Erbe der Mauren, Don Quijote)</li> <li>• Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus / <i>turismo rural/sostenible vs. turismo de playa</i></li> <li>• aus dem Tourismus resultierende Umweltbedrohungen (Wasserknappheit, Betonküste, etc.) vs. wirtschaftlicher Nutzen</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Sachtexten über Tourismus Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte zum Thema Tourismus kommentieren</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eine Diskussion über die Vor- und Nachteile des <i>turismo rural/turismo de playa</i> führen und ggf. dabei eine Rolle einnehmen</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> themenbezogene Bilder beschreiben und deren Aussage deuten, Sachtexte, Blogbeiträge (Schreiben als Prozess: Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wiederholung der Grundgrammatik nach Bedarf (pret. indefinido, Objektpronomina, Konjugation der Verben), Vokabular der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung, Wortschatz zur Textstrukturierung.</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 34-38 Std. <b>Leistungsmessung:</b> Klausur nach „altem Format“: Leseverstehen (integriert) + Schreiben</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema: <i>La pobreza infantil en Latinoamérica</i></b></p> <p><b>Bezüge zum KLP (S. 59)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p><b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020)</b> Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</p> <p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</b> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Ungleichheiten in Lateinamerika</li> <li>• ¿Quiénes son los niños pobres? ¿Por qué viven en la calle? ¿Cómo viven? ¿De qué viven?</li> <li>• Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit <i>trabajo infantil vs. explotación infantil</i> (z.B. <i>Evo Morales, trabajo en las minas</i>)</li> <li>• Straßenkinder</li> <li>• Bedeutung und Arbeit von Hilfsorganisationen als Ausweg aus der Kinderarmut</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen, produktorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme schreiben</li> <li>• <b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> In Clips und Kurzfilmen die wesentlichen Aussagen aus Filmszenen entnehmen</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Zeitungsberichte, testimonios, Videos, Filmausschnitte (z.B. <i>Quiero Ser</i>), Hörsehstrategien (Sehen ohne Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren)</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Einführung des imperativo negativo, Verwendung des presente de subjuntivo, voz pasiva, Wortschatz zur Meinungsäußerung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 34-38 <b>Leistungsmessung:</b> Teil A: Leseverstehen + Schreiben Teil B: Hör-/Hörsehverstehen (isoliert) [oder Sprachmittlung (isoliert)]</p>

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema: Vivir y convivir en una España multicultural (Teil 1)</b></p> <p><b>Bezüge zum KLP (S. 59)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> </ul> <p><b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</b> Vivir y convivir en una España multicultural</p> <p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</b> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevölkerungszusammensetzung (Graphiken, Einwanderer, ethnische Minderheiten, z.B. <i>gitanos, africanos, latinos</i>)</li> <li>• <i>Africanos: testimonios</i> (positiv vs. negativ, z.B. arbeiten in <i>invernaderos</i>), Wege und Gründe der Immigration</li> <li>• Leben in einem Land vieler unterschiedlicher Kulturen: Kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. den <i>comunidades autónomas</i></li> <li>• Begegnung zwischen jugendlichen Spaniern und Zuwanderern (Schule/Uni/Arbeitsplatz)</li> <li>• Herausforderungen/Chancen bei der Integration von Einwanderern</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Bilder/Grafiken beschreiben, Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche/Diskussionen führen und in Gang halten</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> <i>testimonios</i>, Lieder, diskontinuierliche Texte (Bilder, Karikaturen etc.)</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz zur Bildbeschreibung, zum Vortrag und zur mdl. Interaktion</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 32-38 Std. <b>Leistungsmessung: Mündliche Kommunikationsprüfung</b> Teil 1: monologisches Sprechen: Bildbeschreibung und -einordnung Teil 2: dialogisches Sprechen: rollengebundene Diskussion</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema: Vivir y convivir en una España multicultural (Teil 2)</b></p> <p><b>Bezüge zum KLP (S. 59)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> </ul> <p><b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</b> Vivir y convivir en una España multicultural</p> <p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</b> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensumstände, Integration, Situation in der Gesellschaft der <i>gitanos</i></li> <li>• Zukunftsperspektiven durch Umstrukturierung der span. Gesellschaft: Emigration von qualifizierten Jugendlichen vs. Integration der Zuwanderer: Perspektiven (<i>perspectiva para el futuro, mundo de trabajo</i>)</li> <li>• Kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. den <i>comunidades autónomas</i></li> <li>• Begegnung zwischen jugendlichen Spaniern und Zuwanderern (Schule/Uni/Arbeitsplatz)</li> <li>• Herausforderungen/Chancen bei der Integration von Einwanderern</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> authentische, teils leicht adaptierte Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Informationen kohärent schriftlich verarbeiten, Bildanalyse, Blogbeiträge</li> <li>• <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</b> <i>perifrases verbal, futuro y condicional</i></li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 30-36 Std. <b>Leistungsmessung:</b> Teil A: Leseverstehen + Schreiben Teil B: Sprachmittlung (isoliert) [oder Hör-/Hörsehverstehen (isoliert)]</p>
<p><b>Summe Qualifikationsphase: ca. 150 Stunden</b></p>	

<b>GK Q2 (n)</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema: <i>Latinoamérica : Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></b></p> <p><b>Bezüge zum KLP (S. 59)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> </ul> <p><b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020)</b>                      Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p> <p><b><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u></b>  <b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Welt der indigenen Bevölkerung in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein multiethnisches Zusammenleben</li> <li>• Das Land Chile und seine Kultur / Traditionen</li> <li>• Gesellschaftliche Strukturen / gesellschaftliche Zusammensetzung Chiles (Kupferarbeiter, deutsche Einwanderer, <i>mapuche</i>)</li> <li>• Situation der <i>Mapuche</i>-Indianer und ihr Traditionsbewusstsein (Werte, Glaube, kultureller Reichtum)</li> <li>• aktuelle gesellschaftliche Diskussionen; wirtschaftliche, polit. und soziale Stellung der indigenen Völker</li> </ul> <p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> interkulturelle Unterscheide benennen und erklären, Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> evtl. Kurzreferate zu Kulturen und Traditionen Südamerikas</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. pluscuamperfecto de subjuntivo, condicional compuesto, Konditionalsätze</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 32-38 Std.  <b>Leistungsmessung:</b>                      Teil A: Leseverstehen + Schreiben                      Teil B: Hör-/Hörsehverstehen (isoliert) [oder Sprachmittlung (isoliert)]</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema: <i>La realidad chilena en la literatura de A. Skármeta</i></b></p> <p><b>Bezüge zum KLP: (S. 59):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p><b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020)</b>                      La realidad chilena en la literatura de A. Skármeta</p> <p><b><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u></b>  <b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsstreich und Diktatur in Chile</li> <li>• Machtausbau und Repression – Alltag in der chilenischen Diktatur</li> </ul> <p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einen literarischen Text analysieren und interpretieren</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Auszüge aus einer authentischen Ganzschrift (Lektüreempfehlung: <i>La composición</i>) vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes und unter Berücksichtigung sprachlich-stilistischer Merkmale deuten</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 34-38 Std.  <b>Leistungsmessung:</b>                      Teil A: Leseverstehen + Schreiben                      Teil B: Sprachmittlung (isoliert) [oder Hör-/Hörsehverstehen (isoliert)]</p>

<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe</i></p> <p><b>Bezüge zum KLP (S. 59)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion: Regionalismus und national Einheit in Spanien</li> <li>• Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p><b>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</b> Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe</p> <p><b>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</b> <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Barcelona und seine touristischen Facetten</li> <li>• Barcelona: eine Großstadt zwischen Tradition und Moderne</li> <li>• Fragen der Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung, in der Politik (<i>monolingüismo vs. bilingüismo</i>)</li> <li>• Sprache als Identitätsmerkmal</li> <li>• aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen in Katalonien</li> </ul> <p><b>Funktionale kommunikative Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schreiben:</b> Zeitungsartikel, Blogeinträge, Forumseinträge</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>• <b>Sprechen: dialogisches Sprechen:</b> sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (z.B: Podiumsdiskussion)</li> <li>• <b>Lesen:</b> Entnahme manifester Informationen aus literarischen Textauszügen, explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>• <b>Text- und Medienkompetenz:</b> Darstellung Barcelonas in Literatur und Film</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Redemittel zur Meinungsäußerung, Wiederholung des subjuntivo, Wortschatz zur Besprechung literarischer Texte</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 34-36 Std. <b>Leistungsmessung: Vorabiturklausur</b> Teil A: Leseverstehen + Schreiben Teil B: Sprachmittlung</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u></p> <p>Repaso (Wiederholung nach Bedarf)</p>
<p><b>Summe Qualifikationsphase: ca. 110 Stunden</b></p>	



## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

### Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

**Hinweis:** Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans X hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

### Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
  - Q1 (2. Halbjahr / 1. Quartal)
  
- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
  - Spanisch neueinsetzend: ab Q1

- **Bewertung:**

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

- 1) **Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:** 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

- 2) **Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:**

#### **Aufgabentyp 1:**

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

### Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen  
 Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

### Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung  
 Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)  
 Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

## 3) Verbindliche Instrumente

### 1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

### 2. Überblick über die Verteilung der Klausuren

EF(n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	90 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel
2	2	90 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Hörverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Hörverstehen
Q1(n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	135 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen
2	1(+1 mdl. Prüfung)	135 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen [oder Sprachmittlung] 1 mündliche Prüfung 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung [oder Hör-/Hör-Sehverstehen]
Q2(n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	180 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen [oder Sprachmittlung]

			1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung [oder Hör-/Hör-Sehverstehen]
2	1	30 + 240 Min.	nur als GK, 3. Abiturfach, Abiturformat

### 3. Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

#### Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

*Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung*

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
  - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:
  - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
  - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

## 2.4 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

